

## Installationshinweise für Wurzelballenverankerungen mit Spannseil

---

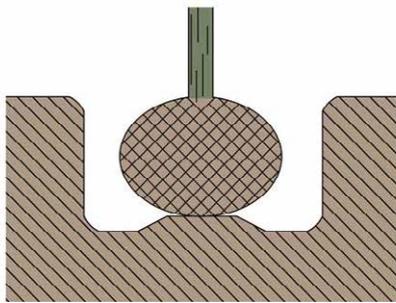
1. Pflanzgrube ca. 40 cm breiter und ca. 5 - 10 cm tiefer als Ballendurchmesser ausheben, Ballen mittig in die Pflanzgrube stellen.
2. Treibstange in den Ankerkörper einstecken und im Abstand von ca. 5 cm zum Ballen positionieren. Mit Hammer den Erdanker möglichst senkrecht bis zur Mindesteinschlagtiefe (s. Tabelle) in den gewachsenen Boden eintreiben. Das Seilauge sollte gerade noch aus dem Erdreich heraus schauen.

### Wichtige Kenngrößen der Verankerungssysteme

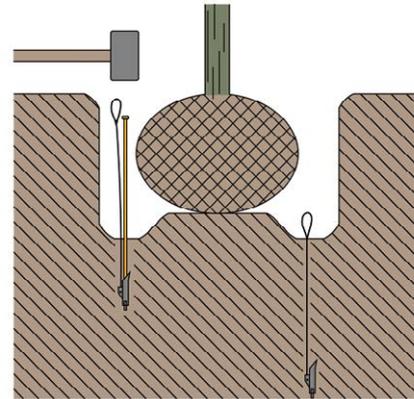
	40-RBK	68-RBK	88-RBK
Holzstärke oder Holzriegel in der Stärke	4 x 4 cm	4 x 6 cm	6 x 6 cm
Einschlagtiefe	0,60 m	0,75 m	1,05 m
Treibstange	DR 40	DR 68	DR 88
Hammer	ca. 1 kg	ca. 2 kg oder Motorhammer	ca. 5 kg oder Motorhammer

3. Treibstange herausziehen. Zum Verriegeln des Erdankers mit einem ‚Duckbill Pully‘ am Seilauge aufwärts ziehen. Im normal gewachsenen Boden beträgt der Verriegelungsweg ca. 1,5 Ankerlängen. Bei weicheren Böden empfiehlt es sich, ‚Duckbill Pully‘ ins Seilauge einzuführen und ein Stück mit in den Boden zu treiben. Schritt 2 und 3 mit den verbliebenen Erdankern wiederholen. Erdanker sternförmig anordnen.
4. Aus drei gleich langen Hölzern (Halbrundriegel oder Kanthölzer ca. 60x80 mm) ein Dreieck bilden und die zwei Ecken jeweils zusammennageln. Länge = Ballendurchmesser + 5cm. Das Holzdreieck so auf den Wurzelballen legen, dass sich die Ecken jeweils zwischen den Ankerpunkten befinden und die dritte Ecke zusammennageln.
5. Den Seilspanner mit seiner Unterseite auf eine Ecke des Holzdreiecks legen. Darauf achten, dass der Vierkant nach außen und nicht zum Stamm hin zeigt. Das Spannseil abwechselnd durch die Seilaugen und über die Ecken des Holzdreiecks führen. Das Drahtseilende durch ein Loch des Seilspanners führen und das Seil handstramm anziehen. Darauf achten, dass das Drahtseil möglichst den direkten Weg zwischen dem Ankerpunkt und dem Holzdreieck beschreibt. Drahtseilende durch das zweite Loch des Ratschenspanners führen. Überschüssiges Drahtseil möglichst kurz und glatt abschneiden. Dann das Zahnrad per Hand um ein paar Zähne weiterdrehen, um das Drahtseil zu fixieren.
6. Rollgabelschlüssel bzw. 15er Maulschlüssel auf Vierkant stecken und drehen. Das Spannseil wird dabei um die Trommel gewunden und das Holzdreieck auf den Wurzelballen herabgezogen. Auf geraden Stand des Baumes achten. Den Baum gegebenenfalls kräftig hin- und herbewegen, nochmals ausrichten und Seil erneut spannen.
7. Pflanzgrube bis auf den Bereich der Ratsche füllen und System endgültig verspannen. Holzdreieck mit Erdreich o.ä. bedecken.
8. Nach starker Wässerung und/oder bei weichen Böden empfiehlt es sich das Drahtseil zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuspannen.

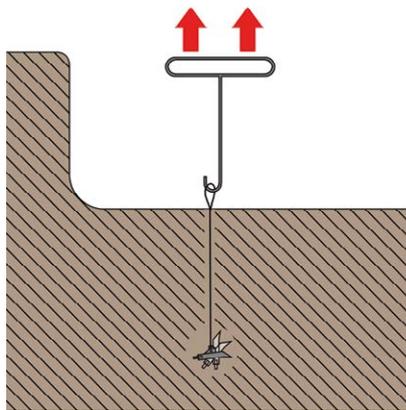
## Installationshinweise für Wurzelballenverankerungen mit Spannseil



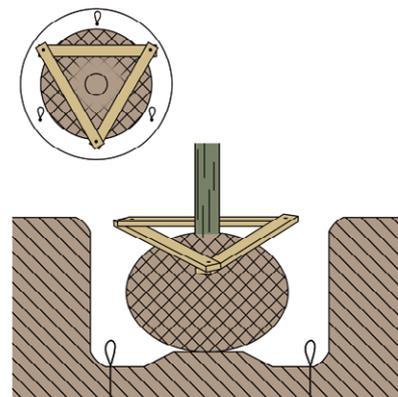
Baum in Pflanzgrube stellen  
(Installationshinweise Pkt.1)



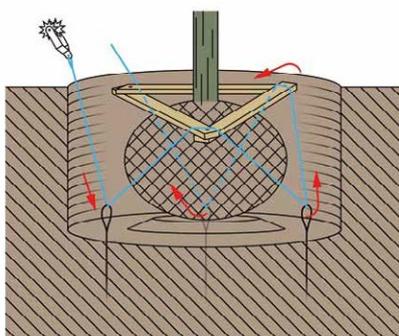
Anker in Boden eintreiben  
(Installationshinweise Pkt.2)



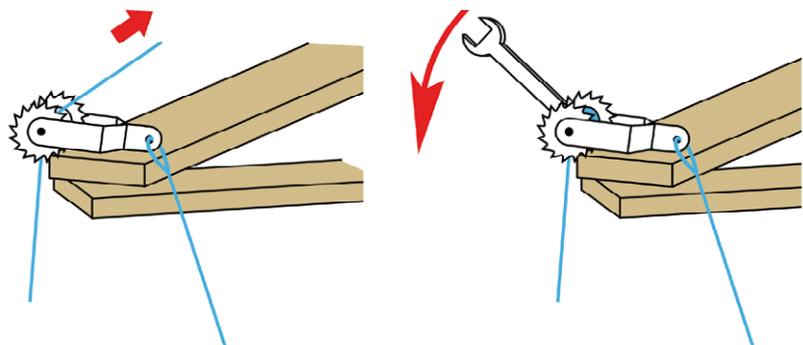
Anker verriegeln  
(Installationshinweise Pkt.3)



Holzdreieck auflegen  
(Installationshinweise Pkt. 4)



Verspannung des Wurzelballen  
(Installationshinweise Pkt.5)



Spannseil anziehen (Installationshinweise Pkt. 6)

**Für nicht fachgerechte Handhabung und ungeeignete Bodenverhältnisse können wir keine Haftung übernehmen.**

**Funktionsfähigkeit, Haltbarkeit und Lebensdauer können durch ungünstige Bodenbeschaffenheit, besondere Witterungsverhältnisse, generell durch Kontakt mit chemisch aggressiven Substanzen beeinträchtigt werden.**